

DANK

Die vorliegende Studie wurde durch ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes gefördert und 2023 an der Universität Stuttgart als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung habe ich sie geringfügig überarbeitet.

Mein großer Dank gilt Sandra Richter für die Betreuung meiner Arbeit und Torssten Hoffmann für die Übernahme des Zweitgutachtens.

Herzlich danke ich Carl Hegemann, der mir in zahlreichen Gesprächen ausführlich von seiner Zusammenarbeit mit Christoph Schlingensiefel berichtete.

Auch Boris Groys, Hanna Klessinger, Daniel Spira und Johannes Stüttgen bin ich zu Dank verpflichtet. Weiterhin danke ich dem Marbacher Doktorandenkolloquium und allen, die meine Recherche unterstützt haben.

Parentibus meis gratias ago maximas toto pectore.

Fluxus!

